



## In Südtirol hohe körperliche Belastung im Job

BOZEN. Ob Vibrationen von Werkzeugen und Maschinen, Lärm, Staub oder Abgase: Viele Faktoren können eine Arbeit körperlich belastend machen. Im internationalen Vergleich steht Südtirol in diesem Punkt allerdings nicht gut da, wie eine Studie des Arbeitsförderungsinstitutes (Afi) zeigt. So weisen Südtirol etwa beim Tragen von Lasten und bei ständig sich wiederholenden Arm- oder Handbewegungen die schlechtesten Werte im Vergleich zu Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz auf. „Fast jeder dritte Südtiroler Beschäftigte gibt an, mindestens ein Viertel der Arbeitszeit Lasten zu tragen oder zu bewegen“, berichtet **AFI-Forschungsmitarbeiter Tobias Hölbling**. Am meisten betroffen sind wie zu erwarten Beschäftigte im Transportwesen und in der Logistik, in der Landwirtschaft im verarbeitenden Gewerbe.

